

# Sven Glawion

## ***Über die „Männerbewegung“***

### **Zusammenfassung**

Sven Glawion ist Lehrer an einer Berufsschule für soziale Berufe und schreibt seine Doktorarbeit an der Humboldt Universität Berlin im Bereich der Männlichkeitsforschung – und der Emanzipation oder auch Nicht-Emanzipation von Männern. Er fragt nach der Existenz einer „Männerbewegung“ (heterosexueller Männer) und wenn ja, wie sah diese aus?

### **Einführung**

„Es gab eigentlich gar keine Männerbewegung (außer der Schwulenbewegung) Wieso nicht? Sind es sie selbst, die sich im Weg stehen, oder sind es gesellschaftliche Strukturen.“ Er benutzt den Begriff „Männerbewegung“ immer in Anführungszeichen. Was sind Erzählmuster heterosexueller Männlichkeit?

### **Ziele des Films und Diskussion**

Der Film bietet die Möglichkeit für Schüler ab der Oberstufe, für Studierende, aber auch für Männer- und Jugendgruppen ab 16 Jahren, über aktuelle heterosexuelle Männlichkeit zu diskutieren, oder sie in Bezug zu Bewegungen der Vergangenheit zu setzen. Darüber hinaus eignet sich dieses Interview dazu, sich dem Thema Sexismus zu nähern, da Sven Glawion je nach Definition auch heterosexuelle Männer als davon nicht nur Privilegierte, sondern auch Betroffene bezeichnet.

### **Inhalt**

Die „Männerbewegung“ (heterosexueller Männer) und deren Emanzipation oder auch Nicht-Emanzipation ist Thema in diesem Interview. Das was als Männerbewegung (heterosexueller Männer) bekannt ist, betrifft verschiedene Strömungen.

Eine Strömung hat sich sehr positiv auf den Feminismus bezogen und auch eine sehr kritische Haltung gegenüber die eigene / eine Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Rolle, eine patriachatskritische Haltung zu sich selbst, ihrem Geschlecht, ihrer Sexualität.

Sven Glawion benutzt den Begriff „Männerbewegung“ immer in Anführungszeichen. Und fragt: Was sind Erzählmuster heterosexueller Männlichkeit? Er nennt die Vorstellungen von männlicher Reife, von „richtig vom Jungen zum Mann werden“ (heterosexuell) und vom richtigen, sauberen, ordentlichen Sex (im Vergleich zum schwulen Sex).

Die Literatur bietet viele Möglichkeiten, Männlichkeitskonstruktionen zu verändern, aufzuweichen, neu zu gestalten. Aber es gibt immer ein Nebeneinander von alten und neuen (queere, lesbische, schwule, ...) Erzählungen. „Wo Männlichkeit offener erzählt wird, artikulieren sich auch alte Erzählungen mit.“

„Neue Erzählungen von Männlichkeit hat viel zu tun mit Hinterfragung von Hierarchie in Geschlechterverhältnissen, dem Gedanken von Gleichheit, dass Sexualität als etwas

Offenes dargestellt wird, Ängste, Schlechte Erfahrungen ..., mit dem eigenen Mannwerden thematisiert werden.“

Sven Glawion ist Lehrer an einer Schule für soziale Berufe. 90% der Schülerschaft sind Mädchen, ebenso sieht es bei den Lehrern aus. „Das ist an sich nicht problematisch, aber es sollte thematisiert werden.“ Gender ist ebenfalls Unterrichtsthema, doch die meisten Lehrbücher erzählen alte Stereotype, anstatt Neues zu entwickeln. „Das ist bei uns an der Schule Thema: wie kann man Perspektiven von Jungenarbeit und emanzipativer Mädchenarbeit aufnehmen und im Unterricht thematisieren?“

### **Methode / Ablauf**

Sven Glawion setzt sich mit der „Männerbewegung“ auseinander, die etwa in den 1960er Jahren begonnen hat. Wieso setzt er den Begriff in Anführungszeichen? Wieswegen könnte eine Emanzipation des heterosexuellen Mannes notwendig, oder erschwert sein?

Welche zwei gegenläufige Strömungen heterosexueller Männerbewegung können im Interview gefunden werden?

Sven Glawion liefert eine Beschreibung über die Vorstellung der traditionellen Reifung eines Jungen zum Mann. Wo siehst du die Verbindung von Natur, Reinheit, Heterosexualität und Normalität heutzutage?

Sven Glawion bezieht sich auch auf die Darstellung von Männlichkeit in Literatur.

Was sagt eine in der Literatur beschriebene Auseinandersetzung mit dem Mannwerden über die Verhältnisse der Geschlechter in der Gesellschaft aus?

### **Interessante Links**

<http://www2.hu-berlin.de/gkgeschlecht/mann.php>

<http://www.jungenarbeit.info/>

<http://www.neue-wege-fuer-jungs.de/Aktuelles/dissens-xenos>

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/351+M5b46f450681.html>

<http://jungenarbeit-und-schule.de/>